



30 JAHRE DAS!

SONNABEND 9. JANUAR
UM 18:45 UND 21:45
IM NDR FERNSEHEN

NDR
FERNSEHEN



4

30 JAHRE „DAS!“

6

GUT ZU WISSEN

8

**DIE MODERIERENDEN
VON „DAS!“**

10

**FRAGEN AN
BETTINA TIETJEN,
INKA SCHNEIDER UND
HINNERK BAUMGARTEN**

14

**DAS ERFOLGSGEHEIMNIS
AKZEPTANZ**

16

**DIE GÄSTE
AUF DEM
ROTEN SOFA**



„DIE SEHGEWOHNHEITEN
VERÄNDERN SICH – ‚DAS!‘ BLEIBT!
DAS ‚ROTE SOFA‘ GEHÖRT ZUM
NDR FERNSEHEN WIE DER ‚TATORT‘
ZUM ERSTEN UND ZÄHLT SEIT
BEACHTLICHEN 30 JAHREN ZU DEN
BELIEBTESTEN SENDUNGEN DES NDR.
DIE MISCHUNG AUS SPANNENDEN
GÄSTEN, MAGAZIN-BEITRÄGEN
UND AKTUELLER NORDDEUTSCHER
BERICHTERSTATTUNG SCHEINT
EIN ALTERSLOSES ERFOLGSREZEPT
ZU SEIN.“

NDR INTENDANT
JOACHIM KNUTH

30 JAHRE „DAS!“

Eine der beliebtesten und erfolgreichsten Sendungen im NDR Fernsehen feiert runden Geburtstag: Im Januar 2021 wird „DAS!“ 30 Jahre alt! Seit der allerersten Ausgabe am 2. Januar 1991 nahmen rund 10.000 Gäste in der Sendung Platz – Prominente aus Kultur und Kunst, Sport, Politik und Wissenschaft, aber auch viele weniger prominente Menschen mit außergewöhnlichen Erlebnissen und Erfahrungen.

Offiziell gefeiert wird das 30. Jubiläum am 9. Januar 2021 – dann werden Bettina Tietjen, Inka Schneider und Hinnerk Baumgarten um 18.45 Uhr gemeinsam durch eine besondere „DAS!“-Ausgabe führen und sich gegenseitig als Interviewgäste begrüßen. Dazu zeigt das NDR Fernsehen am selben Abend um 21.45 Uhr die 90-minütige Dokumentation „30 Jahre ‚DAS!‘ – Ab aufs Rote Sofa“. Autorin Antje Althoff ist tief in die Archive eingetaucht und lässt die kunterbunte Historie der Live-Sendung von 1991 bis heute Revue passieren, ergänzt durch Erinnerungen von prominenten Weggefährtinnen und -gefährten sowie ehemaliger Moderatorinnen und Moderatoren.

Aus Anlass des Jubiläums werden Bettina Tietjen, Inka Schneider und Hinnerk Baumgarten zudem am Freitag, 8. Januar, um 22.00 Uhr zu Gast in der „NDR Talk Show“ sein.



30 JAHRE „DAS!“ IM NDR FERNSEHEN – GUT ZU WISSEN:

- 30 Jahre „DAS!“ – das sind 353 Live-Sendungen pro Jahr und mehr als 1000 Magazinbeiträge – insgesamt etwa eine halbe Million Sendeminuten. Würde ein Mensch alle „DAS!“-Sendungen hintereinander anschauen, würde es ziemlich genau ein Jahr lang dauern, rund um die Uhr.
- Kuriosum: Niemand weiß mehr genau, wofür die drei Buchstaben D A S wirklich stehen.
VARIANTE 1 In einem Zeitungsartikel von 1991 heißt es, „DAS!“ stehe für „Drei (= Drittes Programm) ab Sieben“. Damals begann die Sendung um 19 Uhr.
VARIANTE 2 Der damalige „DAS!“-Chef vom Dienst Klaus Ralf erklärte in einem Interview im Jahr 2010: „DAS!“ bedeute „Direkt, Aktuell und Schnell“.
VARIANTE 3 „DAS“ leitet sich ab von „Das AbendStudio“. Diese Variante ist die gängige, dennoch: Nicht einmal die Redaktion kennt verlässlich die richtige Antwort.
- Anfangs, 1991, führten noch sechs Moderierende im Wechsel durch „DAS!“, die Sendezeit war montags bis freitags von 19 bis 20 Uhr. Die allererste Ausgabe am 2. Januar 1991 wurde von Christian Berg moderiert. Statt eines Stargastes waren immer mehrere Interviewgäste im Studio.
- „DAS!“ bot in den ersten Jahren auch eine Kuppelshow für einsame Herzen, „Der heiße Draht“. Redakteur Wolfgang Hahn stellte eine Kandidatin/ einen Kandidaten vor, und wer Interesse an einem Treffen hatte, wurde live per Telefon durchgestellt. Bedingung: Das spätere Treffen würde von „DAS!“ gefilmt und in der nächsten Sendung gezeigt.
- 1995 zog das „Rote Sofa“ ein. Auf ihm sitzt pro Sendung zumeist nur noch ein Stargast oder Experte. Das aktuelle Möbelstück misst drei Meter in der Frontansicht, Außenradius: 4,20 m, höhenverstellbar von 0,59 m bis 0,95 m, 1,78 Meter tief. Bespannt ist es mit besonders weichem, antistatischem, strapazierfähigem und allergieneutralem Alcantara Mikrofaserstoff. Es ist so groß, dass auch in Zeiten von Corona der Sicherheitsabstand von zwei Metern zwischen Gast und Moderatorin/Moderator gewährleistet ist.



„DAS!“ SCHMECKT – KOCHEN MIT RAINER SASS

- Seit dem 10. Januar 1998 läuft die Sendung auch am Samstag und Sonntag.
- Die einzige wöchentliche Senderubrik, die auch nach 30 Jahren noch Bestand hat: „DAS!“ schmeckt – Kochen mit Rainer Sass. Der Norddeutsche ist der dienstälteste aktive Koch im NDR Fernsehen und von Anfang an bei „DAS!“ dabei.

„DER HEISSE DRAHT“ MIT WOLFGANG HAHN



DIE MODERIERENDEN VON „DAS!“ IM ÜBERBLICK:

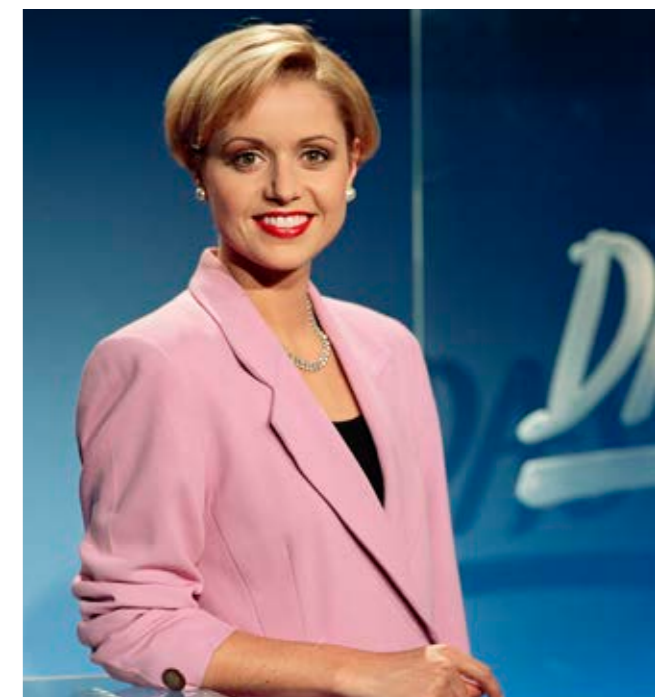
- 1991–1993** Christian Berg
- 1991–1993** Helga Kipp-Thomas
- 1991–1992** Iris Woggan-Kaiser
- 1991–2003** Reinhard Münchenhagen
- 1991–1992** Thomas Kühn
- seit 1993** Bettina Tietjen
- 1993–1995** Astrid Frohloff
- 1995–1999** Eva Herman
- 1998** Gerhard Delling
- 1999–2008** Sandra Maahn
- 2001** Judith Schulte-Loh
- 1999–2002** Vera Cordes
- seit 2003** Inka Schneider
- seit 2005** Hinnerk Baumgarten

Das aktuelle Trio – Bettina Tietjen, Inka Schneider und Hinnerk Baumgarten – wechselt sich im Wochenrhythmus ab.

BETTINA TIETJEN, EVA HERMAN, REINHARD MÜNCHENHAGEN UND ASTRID FROHLOFF



CHRISTIAN BERG



ASTRID FROHLOFF



IRIS WOGGAN-KAISER

THOMAS KÜHN





„MAN WEISS NIE
GENAU, WAS PASSIERT
UND WIE MAN MIT
DEM GAST
KLARKOMMT.“

FRAGEN AN BETTINA TIETJEN, INKA SCHNEIDER UND HINNERK BAUMGARTEN

BETTINA TIETJEN

Sie sind am längsten dabei, schon seit 1993! Was hat sich bei „DAS!“ am meisten verändert?

Am Anfang kam „DAS!“ aus einem kleinen uralten Keller-Studio mit dem Charme einer Grotte. Wir hockten alle dicht beieinander: Nachrichtensprecher, „DAS!“-Moderator, daneben das rosa Sofa für die Partnervermittlung „Heißer Draht“ und dann noch diverse menschliche und tierische Gäste für Carlo und seine „Tier-Auktion“. Da war immer viel los, aber wenig Zeit für Talk, die Film-Beiträge waren länger und zahlreicher. Seit 1995 gibt es das Rote Sofa – damit bekam „DAS!“ seinen Glamour-Touch: Im Laufe der Jahre ist der Talk mit den prominenten Gästen immer wichtiger geworden. Früher waren wir anarchischer – heute sind wir etwas braver, dafür aber unterhaltsamer. Für mich persönlich ist allerdings die dramatischste Veränderung meine Frisur: von kurz, stufig und sehr dunkel bis lang, lockig und sehr blond.

Welche „DAS!“-Sendung werden Sie nie vergessen?

Stellvertretend für weit mehr als 1000 kann ich hier nur ein paar nennen: Loki Schmidt hat mich mit ihrem Intellekt und ihrer Bescheidenheit tief beeindruckt. Und sie hatte einen herrlichen Humor. Nach der Sendung wartete draußen der Fahrer auf sie. Aber anstatt einzusteigen, zupfte sie mich am Ärmel und sagte: Jetzt rauchen wir zwei erst mal ´ne schöne Zigarette. Obwohl ich schon seit Jahren Nichtraucherin war, setzten wir uns gemütlich in die Maske, sie rauchte mehr als nur eine und wir klönten über alles, was in der Sendung nicht zur Sprache gekommen war. Generell gilt übrigens: Je mehr echter Star ein Mensch ist, umso weniger Rummel um seine Person hat er nötig. Peter Ustinov, Roger Moore, Hildegard Knef – dazu fallen mir viele Begegnungen ein. Und dann gibt ´s natürlich die Sendungen, die ans Herz gehen: Vor kurzem erst war die schwer krebserkrankte Verena Sam zusammen mit ihrem Mann Achim bei mir zu Gast, so stark, so tapfer und so voller Liebe und Hoffnung trotz alledem – da musste ich die Tränen zurückhalten. Aber auch den 84-jährigen Bauer Willi habe ich sofort liebgewonnen, ein norddeutsches Original. Mit Trecker und Wohnwagen war er seiner verstorbenen Frau zuliebe auf Mallorca, dann am Nordkap und in St. Petersburg – da wäre ich gern mit meinem Wohnmobil dabei gewesen.

Welchen Gast würden Sie gerne nochmal einladen?

Inge Meysel. Heute würde ich mich trauen, sie zu fragen, warum sie eigentlich immer so misstrauisch und biestig auf viele Fragen reagiert hat. Damals hat sie mich – obwohl sooo klein mit Hut – eingeschüchtert.

INKA SCHNEIDER

Warum ist „DAS!“ so erfolgreich?

Wir sind eine Wundertüte! Live-Talk – da kann schon mal was passieren, womit keiner gerechnet hat. „DAS!“ Erfolgsrezept ist der stets überraschende Mix aus tagesaktuellen Themen, launigem Gespräch und interessanten, für den Gast maßgeschneiderten und oft sehr liebevollen Beiträgen. In der launig lockeren Atmosphäre – die durchaus auch ernste und berührende Momente haben kann – kommen fast alle Gäste ins Plaudern. Und vergessen auch schon mal die Kameras. Der Zuschauer spürt, dass sich die Gäste wohlfühlen. „DAS!“ ist ihnen vertraut, das Studio ist ihr erweitertes Wohnzimmer, die Moderatoren alte Bekannte, die man zu sich nach Hause einlädt. Man „sieht“ sich Abend für Abend, ohne fehlt was: „DAS!“.

Mit welchem Gast haben Sie sich auch nach der Sendung noch festgequatscht?

Das passiert immer wieder, viele kennt man ja auch über die Jahre. Zu einigen sind sogar Freundschaften entstanden. TV-Köchin Léa Linster zum Beispiel. Als wir nach der Sendung noch etwas plaudern wollten, sagte sie: „Lass uns doch zu Dir gehen, ist gemütlicher. Und dann machst du ein kleines Süppchen.“ Mal eben ein kleines Süppchen für die Sterneköchin machen ... aber es hat geklappt und wir haben uns bis Mitternacht auf meinem Balkon festgequatscht. Isabel Varel treffe ich wenn immer möglich, mit Lisa Ortgies habe ich unlängst eine Fahrradtour gemacht und bei Mimi Fiedler, für die wir durch einen lustigen Aufruf in der Sendung den Traummann gefunden hatten, war ich zur Hochzeit eingeladen. Bei der sie allerdings einen anderen geheiratet hat.

Hast du nach fast 2000 Sendungen noch Lampenfieber?

Kein Lampenfieber – aber ich bin gespannt wie ein Flitzebogen. Wir senden live. Da weiß man nie genau, was passiert und wie man mit dem Gast klarkommt. Bei einigen springt der Funke direkt über. Mit denen läuft's von Anfang an. Bei anderen muss man sich die Anekdoten hart erarbeiten. Richtig spannend wird's, wenn der Gast nicht kommt. Oder zu spät. Schauspieler Ben Becker zum Beispiel. Er war eine Viertelstunde zu spät, kam dann aber mit umso größerer Geste, fiel auf die Knie und überreichte mir eine Rose. Schauspieler Henning Baum war pünktlich, ritt aber zu früh weg. Zum Ende der Sendung sollte er mit mir in den Sonnenuntergang reiten – wir hatten extra ein Pferd organisiert –, er hat mich aber stattdessen mit folgenden Worten einfach stehenlassen: „Inka, du musst jetzt stark sein, aber ein Cowboy reitet immer allein!“ Unvergessene Momente, man kann sie nicht planen. Aber sie sind es, die „DAS!“ besonders machen.



HINNERK BAUMGARTEN

Gab es einen Sofa-Gast, der Sie so richtig aus der Fassung gebracht hat?

Da wird natürlich jeder sofort an Katja Riemann denken. Das war schon eine besondere Situation. Eine Schauspielerin, der wir versucht haben, eine angenehme Überraschung mit einem Film aus ihrer Heimat zu bereiten. Nur lobende, freundliche Worte waren da zu hören, nichts Geheimes oder Kompromittierendes wurde da berichtet. Ihre total ablehnende Reaktion hat mich dann schon sehr überrascht. Danach passte einfach nichts mehr. Aber andererseits: Muss es denn eigentlich immer passen? Ist es nicht gerade der Reiz, dass auch mal etwas passieren kann? Deswegen liebe ich Live-Sendungen!

Auf welche Ihrer Sendungen gab es die meisten Zuschauerreaktionen?

Ich erinnere mich noch gerne an eine Sendung mit Olivia Jones. Gegen Ende haben wir mich einfach geschminkt und umgezogen, um Travestie nachempfinden zu können. Mit Perücke und auf High Heels durchs Studio zu stolzieren, hat viele Menschen begeistert, es gab echt witzige Zuschriften. Besonders lustig fanden die Zuschauer meinem Namen in der Sendung: Helga Desaster!

Gibt es einen Traumgast, den Sie gern einmal auf dem Roten Sofa begrüßen möchten?

Es gibt viele Gäste, die ich gerne auf dem Sofa haben würde: aus dem Sport den Golfspieler Bernhard Langer, aus der Musik Mick Jagger, den Papst würde ich tatsächlich auch gerne einmal befragen. Interessanterweise entwickeln sich Gäste aber während der Sendung als Traumgäste. Ganz vorne steht da bei mir Yehuda Bacon. Ein Jude, der als 16-Jähriger in Auschwitz gefangen war und mit der Asche seines Vaters die vom Frost vereisten Wege abstreuen musste. Von diesem Menschen so viel gelebte und mahnende Geschichte ohne Verbitterung hören zu dürfen, war für mich im Herzen wichtig.



DAS ERFOLGSGEHEIMNIS VON „DAS!“

Es gibt nur wenige Sendungen im deutschen Fernsehen, in denen die Moderierenden noch so viel Zeit und Muße für einen einzigen Gast oder das Aufblättern eines bestimmten Themas haben. Ganz bewusst verzichtet „DAS!“ aufs Studio-Publikum. So entsteht eine besonders intime Gesprächssituation. Die flankierenden Beiträge und der norddeutsche Nachrichtenblock zu Beginn der Sendung werfen zusätzliche Gesprächsanker aus. So lernen die Zuschauerinnen und Zuschauer die Gäste auf dem Roten Sofa ganz anders kennen. Und: Die Abwechslung ist das Geheimrezept! Die Gästerauswahl reicht von Publikumslieblingen bis zum Beispiel Abenteurerinnen/Abenteurern und Expertinnen/Experten.

Die spektakulären Studioaktionen und Kulissenwechsel sind ebenfalls eine Besonderheit von „DAS!“. Regelmäßig entführt die Sendung ihre Gäste an Sehnsuchtsorte oder prägende Orte der Kindheit – allesamt liebevoll in der kleinen benachbarten Auftrittfläche aufgebaut und ausgestattet. Hier waren Moderierende und Gäste schon in einem selbstgebastelten Flugzeug oder Bulli „unterwegs“, diverse Male im Wald, am Meer, in Sand- und Eiswüsten, in den Bergen, im Dschungel oder auch im Spiegelsaal von Versailles. Auch draußen vor dem Studio wurden Gäste überrascht – so gab es schon diverse Trecker- und Oldtimerfahrten, Schauspieler Henning Baum ritt hoch zu Ross, Schauspieler Antoine Monot Jr. inspizierte ein Tiny-Haus, Moderator und „Wetten-dass...?“-Fan Jan Böhmermann durfte sich an einer Bagger-Wette versuchen, Entertainerin Ina Müller wurde in eine mobile Dampfsauna gesteckt.

BETTINA TIETJEN MIT FOTOGRAF OLIVER GOETZL IM TARNANZUG



AKZEPTANZ

- „DAS!“ zählt zu den **erfolgreichsten Sendungen** im NDR Fernsehen: In diesem Jahr – Stand: 31. Oktober – erreichte „DAS!“ bisher in Norddeutschland einen Marktanteil von 13,0 Prozent und durchschnittlich 697.000 Zuschauende bundesweit.
- Die bisher **meisten Zuschauenden** gab es am 5. Dezember 2013 mit 1,055 Millionen und einem Marktanteil von 19,9 Prozent – allein im Norden. An diesem Tag wurden aufgrund des Sturmtiefs „Xaver“ die geplanten Gäste ausgeladen zugunsten einer monothematischen Sendung zur Wetterlage.
- Der bisher niedrigste Marktanteil im Norden: Am 30. Juni 2006 kam die Sendung auf 1,1 Prozent (67.000 Zuschauende). Zeitgleich wurde im Ersten das **Fußball-WM-Viertelfinale** Deutschland gegen Argentinien übertragen (Marktanteil: 88,9 Prozent).



INKA SCHNEIDER UND THORSTEN SCHRÖDER MIT KARNEVALSPERÜCKE



PARTNERÜBUNG: SCHAUSPIELER UND YOGI RALF BAUER MIT HINNERK BAUMGARTEN

OHNE SIE WÄRE „DAS!“ NICHTS – DIE GÄSTE AUF DEM ROTEN SOFA

ERSTER Allererster Gast auf dem Roten Sofa: Schauspieler **Uwe Friedrichsen**.

ROT Auch er einer der ersten Gäste auf dem Roten Sofa: der ehemalige Bundeskanzler **Gerhard Schröder**, damals noch Ministerpräsident von Niedersachsen.

13 x DABEI Der häufigste Gast: Schlagerlegende **Mary Roos** mit 13 Besuchen. Einen Auftritt bestritt Mary Roos übrigens im Hamburger Hauptbahnhof, aus dem fast fünf Jahre lang gesendet wurde (von März 1993 bis Dezember 1997).

FAST DABEI Der berühmteste Beinahe-Gast: **Michail Gorbatschow**, ehem. Generalsekretär der Kommunistischen Partei der Sowjetunion. Im Dezember 2003 sagte er nur 20 Minuten vor der Sendung wegen Müdigkeit ab. In der Not wurde sein bereits anwesender Dolmetscher auf dem Roten Sofa befragt.

KANTINENGAST Noch ein prominenter Beinahe-Gast: Pop-Ikone **Dieter Bohlen**. Am 3. September 1996 sollte er auf dem Roten Sofa Platz nehmen. Er erschien auch, verschwand aber unbemerkt kurz vor der Sendung. Vor laufender Kamera suchte Moderator Thomas Kühn gemeinsam mit tagessthemen-Moderatorin Sabine Christiansen das NDR Gelände live nach Dieter Bohlen ab. Der erklärte anschließend, er hätte in der NDR Kantine gegessen und wegen des schmackhaften Essens die Zeit vergessen.

ABGANG Ein Gast, der die laufende Live-Sendung verließ: Im Jahr 2000 stand der Fernsehjournalist **Claus-Hinrich Casdorff** mitten im Gespräch mit Moderator Reinhard Münchenhagen auf und ging unter Flüchen aus dem Studio. Viele Zuschauerinnen und Zuschauer rätselten, was da eigentlich passiert war. Tatsächlich kannten sich beide schon lange Jahre und hatten das Ganze als Spaß spontan während der Sendung ausgeheckt.

WELTSTARS

Ab und zu ist „DAS!“ international: Mit dem südafrikanischen Arzt **Prof. Christiaan Barnard**, der das erste menschliche Herz verpflanzte, saß am 10.5.1996 der erste internationale Gast auf dem Roten Sofa. Seitdem beehren „DAS!“ immer wieder Weltstars: der Schriftsteller **Salman Rushdie**, Schauspieler **Sir Peter Ustinov**, Top-Model **Gisele Bündchen** aus Brasilien und die norwegische Prinzessin **Märtha Louise**. US-Schauspieler wie **David Hasselhoff** oder **Roger Moore**, die Musikerinnen und Musiker **Bob Geldorf**, **Lang Lang**, **Chris de Burgh**, **Montserrat Caballé**, **Nana Mouskouri**, **Albano** und **Romina Power** und der Finne **Samu Haber**. Auch sie kamen: Schauspieler **Klaus Maria Brandauer**, Rennfahrer **Nico Rosberg** und Tennislegende **Boris Becker**. Wie auch die Schauspielstars **Iris Berben** und **Senta Berger**. Oder Politprominenz: die norddeutschen Landesmütter und -väter, Bundesministerinnen und -minister, Bundespräsidenten, Altpolitikerinnen und -politiker – unter ihnen **Dr. Heiner Geißler** mit einem TV-Auftritt kurz vor seinem Tod.

KLASSIKSTARS

Klassik-Stars kommen von jeher gerne zu „DAS!“ – Violinistin **Anne-Sophie Mutter**, Tenor **Jonas Kaufmann**, Dirigent **Thomas Hengelbrock**, Oboist **Albrecht Mayer** oder Pianist **Igor Levit** und viele viele mehr, die natürlich stets live musikalische Kostproben gaben.

ANNE-SOPHIE MUTTER



CHRIS DE BURGH



DIETER BOHLEN



HARDY KRÜGER



SENTA BERGER



IRIS BERBEN



MARY ROOS



30

Das!

HERAUSGEBER
NDR PRESSE UND INFORMATION
IRIS BENTS 040 4156-2304
PRESSE@NDR.DE **NDR.DE/PRESSE**
ARD-FOTO.DE
MITARBEIT STEPHANIE BARRENBERG,
DIRK WENKE
INTERVIEWS KATRIN BRINKMANN

NDR MARKENDESIGN
LAYOUT NODESIGN
LITHO LAUDERT GMBH + CO. KG
BILDNACHWEISE HENDRIK LÜDERS (TITEL, 8);
NDR (16); SIBYLLE ANNECK (S.8)

NDR FERNSEHEN